



Die so genannten „Didi-Männchen“ sind eines von vielen Motiven in der Ausstellung der Bildnerischen Werkstatt..

Malerei und Objektkunst

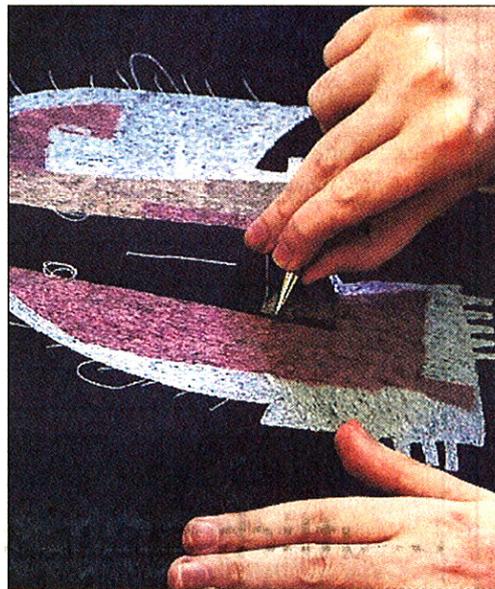
Neue Ausstellung in der Bildnerischen Werkstatt / Mehr als 200 Werke zu sehen

ROTENBURG (r) ■ Am Aschermittwoch, dem 25. Februar, eröffnet die Jahresausstellung „Neues aus der Bildnerischen Werkstatt“ in der Alten Turnhalle in Rotenburg. Das an der Lindenstraße unweit der Stadtkirche gelegene Gebäude von historischer Bedeutung beherbergt die Bildnerische Werkstatt seit zwanzig Jahren.

Zu sehen gibt es zirka 200 Werke aus den Bereichen Malerei, Grafik, Skulptur und Objektkunst. Mehr als 50 Bewohnerinnen und Bewohner der Rotenburger Werke arbeiten regelmäßig künstlerisch im Atelier in der Alten Turnhalle. Da gibt es Neulinge und Anfänger ebenso wie langjährig Erfahrene. Der 95-jährige Oskar Dittrich zum Beispiel war in den Malgruppen von Anfang an dabei, arbeitet seit zwei Jahrzehnten kontinuierlich

an seinen Bildern, und das mit Begeisterung und großer Ausdauer. An zwei ganzen Nachmittagen in der Woche malt er höchst konzentriert.

Viermal in der Woche besucht Detlev Friebe die Bildnerische Werkstatt. Seine Bilder zeigen vielleicht, was er mit Worten nicht ausdrücken kann. Schon vielen bekannt sind die sogenannten Didi-Männchen, die auf fast allen seiner Bilder vorkommen. Um 19 Uhr sind al-



Detlev Friebe produziert ein „Didi-Männchen“ aus tausenden Strichen.

le Kunstinteressierten ganz herzlich zur Eröffnung eingeladen. Der Eintritt ist frei. Es sprechen Ute Scholz, Ers-

te Stadträtin in Rotenburg, und Thorsten Tillner, Vorstand Finanzen der Rotenburger Werke. Für ein musikalisches Rahmenprogramm sorgen Grischa Lehmann und Darius Freund.

In den beiden folgenden Wochen bis einschließlich dem 11. März kann die Ausstellung täglich, auch am Wochenende zwischen 13 und 18 Uhr besucht werden. Bilder und Objekte können auch käuflich erworben werden.

Für Schulklassen und Gruppen bieten die Organisatoren kostenlose Führungen nach Absprache auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten an. Mehr Informationen zur Bildnerischen Werkstatt gibt es im Internet: www.bildnerische-werkstatt.de. Telefonisch sind die Organisatoren unter der Telefonnummer 04261/920390 zu erreichen.